

Bittermelonen Extrakt

Mitte Mai 2004 veröffentlichte die International Diabetes Federation (IDF) Fakten, die zwar alarmierend waren, aber von weiten Teilen der Be-

völkerung gar nicht wahrgenommen wurden: Erstmals erreichte die Zahl der Menschen, die an den Folgen von Diabetes starben, einen Wert von 3.2 Millionen und übertraf damit die Zahl der Aidstoten.

Diabetes ist eine Stoffwechselerkrankung, die in ihrer Typ II Form (NIDDM – *non insulin-dependent diabetes mellitus*, also insulinunabhängige Diabetes mellitus) epidemischen Charakter angenommen hat. Zusätzlich zu den geschätzten 5 – 7 Millionen diagnostizierten Diabetikern in Deutschland, wird eine doppelt so hohe Zahl angenommen für Menschen, die sich im unmittelbaren Vorstadium befinden (sogenannte „Prädiabetiker“).

NIDDM ist eng verbunden mit der bekannten „Western diet“, meist in Kombination mit mangelnder Bewegung. Diese Faktoren führen über Jahrzehnte zu regelmässig erhöhten Blutzuckerwerten, die ganz unterschiedliche Folgen haben: Zum Einen wird der Zuckerstoffwechsel gestört (Absinken der Insulinproduktion, oder steigende Resistenz gegenüber der Insulinwirkung), mit der Folge, dass weniger Zucker für die Energiegewinnung verwendet werden kann und dafür in Fettzellen

eingelagert wird. Andererseits gehen verbleibender Zucker und körpereigene Proteine und Lipide vermehrt Bindungen ein („Glykolisierung“), die sich in Funktionsstörungen und degenerativem Abbau manifestieren (Glykolisierung von Kollagen z.B. führt zum Verlust der Flexibilität und Straffheit von Bindegewebe).

Die Motivation, natürliche Stoffe zu finden, die über die Ernährung oder als Supplement zu der Vermeidung von Blutzucker – Spitzenwerten führt, ist also groß. Eine gut geeignete, weil wissenschaftlich hervorragend dokumentierte Möglichkeit der natürlichen Ausbalancierung des Kohlenhydratstoffwechsels, stellt die Bittermelone *Momordica charantia* dar.

So kommen z.B. Virdi *et al.* Im Jahre 2003 zu dem Schluss, dass ein „wässriger Pulverextrakt aus *M. charantia* eine sichere Alternative zur Blutzuckerreduzierung“ darstellt. Für interessierte Kunden stellen wir gerne eine Referenzliste zu.

Eurochem's Bittermelonenextrakt ist standardisiert auf einen Gehalt von 10% Charantin, ein insulinähnliches Peptid, das auch in der wissenschaftlichen Literatur für die Blutzuckerregulierung identifiziert wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

wHc Service GmbH,
Kai Dengler und Uwe Schüllli
Verantwortlich für Inhalt und
Herausgabe:
Eurochem Feinchemie GmbH
Industriestr. 35a, 82194 Gröbenzell
zuständig: Oliver Schulz

